



Bundesamt für Bauten und Logistik
Sekretariat Beschaffungs-
kommission des Bundes
Holzikofenweg 36
3003 Bern

Brugg, 12. November 2008

Zuständig: Tamar Hosennen
Sekretariat: Nejna Gothuey
Dokument: 081110_SN öffentliches Beschaffungswesen

Totalrevision des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen Vernehmlassung

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Ihrem Schreiben vom 30. Mai 2008 laden Sie uns ein, zur oben genannten Vorlage Stellung zu nehmen. Für die uns gegebene Möglichkeit danken wir Ihnen bestens und sind gerne bereit, uns in dieser Angelegenheit vernehmen zu lassen.

Grundsätzliche Erwägungen

Der Schweizerische Bauernverband als Vertreter der Bauernfamilien ist daran interessiert, das öffentliche Beschaffungswesen transparent und modern zu organisieren. Deshalb heissen wir die Totalrevision des Bundesgesetzes für das öffentliche Beschaffungswesen gut.

Wir möchten trotzdem die Gelegenheit wahrnehmen, hier auf die Interessen der Bauernfamilien und dem Schweizer Nahrungsmittelsektor hinzuweisen. Die Landesversorgung und die Ernährungssicherheit sind wichtige Bestandteile der schweizerischen Landwirtschaft und der ganzen Nahrungsmittelindustrie. Eine Harmonisierung und Liberalisierung des Beschaffungswesens darf die qualitativ hoch stehenden Schweizer Lebensmittel nicht benachteiligen, sondern muss separat und umfänglich betrachtet werden. Damit ist gemeint, dass auch ökologische und ethologische Produktionsstandards berücksichtigt werden müssen und nicht nur der Aspekt „Preis“ zählen darf.

Stellungnahme zu den einzelnen Bestimmungen

Aus den genannten Gründen möchte der SBV darauf aufmerksam machen, die Landesversorgung separat zu behandeln. Auf eine Beantwortung der aufgelisteten Fragen verzichten wir, da wir keine detaillierten Anliegen haben.

Schlussbemerkungen

Aus Sicht der Landwirtschaft ist es nötig, die Beschaffung der Landesversorgung nicht nur nach wirtschaftlichen, sondern auch nach ökologischen und ethologischen Standards zu beurteilen.

Wir hoffen, dass Sie unsere Anliegen berücksichtigen werden und danken Ihnen nochmals für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Bauernverband

Hansjörg Walter
Präsident

Jacques Bourgeois
Direktor